

Fragen wird man hier los:

Bildungsstätte Justizvollzug
bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,
Polizei und Rechtspflege
Goldberger Str. 12
18273 Güstrow

Tel: 03843/283-721
Fax: 03843/283-729
poststelle@bjv.mv-justiz.de

Oder auf Facebook 

Interesse? Bewerben Sie sich

Ihre Bewerbung können Sie an die Bildungsstätte Justizvollzug oder auch an jede Justizvollzugsanstalt in Mecklenburg-Vorpommern schicken. Alle Adressen finden Sie auf der Internetseite des Justizministeriums www.jm.mv-regierung.de.

Vollständig sind die Bewerbungsunterlagen mit

- einem tabellarischen Lebenslauf
- einem Bewerbungsfoto
- dem Zeugnis des höchsten Schulabschlusses
- ggf. Nachweisen über eine Berufsausbildung und über eventuelle Tätigkeiten sowie Prüfungen

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern
Puschkinstraße 19-21
19055 Schwerin

Tel. (0385) 588 3003
Fax: (0385) 588 3452

presse@jm.mv-regierung.de
www.jm.mv-regierung.de

Stand: April 2015



Meine Ausbildung im
Justizvollzug
Sicherheit und Resozialisierung

**Beamtin/Beamter im
allgemeinen Vollzugsdienst**

Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

Ich bin Mensch hinter Gittern

Der Justizvollzugsdienst ist einer der wichtigsten Berufe. Ich trage dazu bei, dass die Menschen in unserem Land vor verurteilten Straftätern für die Zeit der Inhaftierung sicher sind. Ich helfe mit, dass eben diese Täter nach Haftentlassung wieder ins Leben integriert werden können. Ziel des Justizvollzugs in Mecklenburg-Vorpommern ist es, den Weg für eine Resozialisierung zu ebnen.

Der Justizvollzugsdienst ist mehr als nur Inhaftierte wegzuschließen. Jeder Gefangene muss rund um die Uhr betreut werden, dabei habe ich immer das Vollzugsziel Resozialisierung im Blick. Es ist eine Aufgabe, die nur im Team mit weiteren Vollzugsbediensteten, Psychologen und Sozialpädagogen geleistet werden kann. Ich arbeite im Schichtdienst.

Der Justizvollzugsdienst ist Verantwortung hinter Gittern.

Ich betreue Gefangene bei der Arbeit, beim Sport oder während der Freizeit außerhalb des Haftraumes. Ich beaufsichtige und leite Gefangene an. Das gilt auch, wenn ich im Stationsdienst, in der Sicherheitszentrale sowie im Besuchs- und Transportdienst tätig bin.

Der Justizvollzugsdienst ist ein Dienst am Menschen. Ich bin eine wichtige Ansprechperson für Gefangene, für ihre Sorgen und Nöte. Auch persönliche Angelegenheiten nehme ich diskret an. Wie auch in Freiheit ist die Arbeit mit unterschiedlichsten Menschen eine Herausforderung und sehr abwechslungsreich. Der Beruf verlangt mir vollen Einsatz ab, doch ich stelle mich gern immer wieder neuen Situationen. Das vermeidet Eintönigkeit.



Der Justizvollzugsdienst ist sehr abwechslungsreich, vielfältig und dient der Sicherheit der Bevölkerung.

Meine Ausbildung



Die Ausbildung dauerte zwei Jahre. Begonnen habe ich mit einer vierwöchigen Einführung. Es folgten die theoretische Ausbildung in der Bildungsstätte Justizvollzug in Güstrow und die berufspraktische Ausbildung in den unterschiedlichen Justizvollzugseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern. Theorie und Praxis wechselten sich regelmäßig ab.

Während der Ausbildung erhielt ich Anwärterbezüge. Nach der erfolgreichen Laufbahnprüfung wurde ich dauerhaft ins Beamtenverhältnis übernommen.

Weitere Infos unter www.jm.mv-regierung.de

Schwerpunkte meiner Ausbildung



Strafvollzugsrecht, Recht der Untersuchungshaft, Vollzugsdienstliche Praxis, Vollzugsverwaltungskunde, Psychologie, Sozialpädagogik, Straf- und Verfahrensrecht, Staats- und Verfassungsrecht, Recht des öffentlichen Dienstes, Schießausbildung, waffenlose Selbstverteidigung, Sport, Erste Hilfe.

Was mir meine Ausbildung bringt:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Start der Ausbildung
- die Möglichkeit auf ein lebenslanges Beamtenverhältnis
- attraktive Vergütung, Sozialleistungen, Pensionsanspruch
- wertvolle Weiterbildungsmöglichkeiten

Was besonders wichtig ist...



Voraussetzungen für die Ausbildung zur Beamtin /zum Beamten im mittleren allgemeinen Vollzugsdienst:

- deutsche Staatsbürgerschaft
- zum Einstellungszeitpunkt ein Alter zw. 21 - 35 Jahren
- nicht vorbestraft
- Realschulabschluss (mit der Note mind. befriedigend in Mathematik, Deutsch und Sport)
- Hauptschule mit Berufsausbildungsabschluss nach mind. 2 Jahren oder vergleichbarer Abschluss
- körperliche Tauglichkeit für den Vollzugsdienst
- soziale Kompetenzen (Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Ausgeglichenheit)
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum Schichtdienst